



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2024



Berichtszeitraum 25.11.2023 – 29.11.2024

Die Feuerwehr Hennethal besteht zurzeit aus:

24 Mitgliedern in der Einsatzabteilung (18 männl. und 6 weibl.)

17 Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung (17 m.)

15 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr (8 m. und 7 w.)

11 Mitgliedern in der Kinderfeuerwehr, genannt Löschbärchen (6 m. u. 5 w.)

Einsätze:

Im Berichtszeitraum hatten wir 13 Einsätze zu bewältigen. Davon 7 Hilfeleistungen, 2 Brandeinsätze, 3x Fehlalarm und einmal Brandschutzaufklärung

Hilfeleistungen:

18.01.2024 H5B Sturmschaden Baum

Hierbei handelte es sich um einen Baum der quer über der L3032 zwischen Hennethal und Daisbach lag und die Straße in beiden Richtungen blockierte.

Der Baum wurde mit Einsatz der Motorkettensäge zerkleinert und dann von der Straße entfernt. Nach der Reinigung der Fahrbahn war die Straße wieder befahrbar.

10.03.2024 H Klemm 1 Y eingekl. Person (VU/Maschine)

Mitten in der Nacht wurden wir zu einem Verkehrsunfall zwischen Hennethal und Panrod gerufen. Beim Eintreffen an der Unfallstelle war das verunglückte Fahrzeug schon leicht im Feld zu erkennen. Die verunglückte Person wurde schon von einem Kammeraden aus Hennethal versorgt und war ansprechbar. Die Einsatzstelle wurde ausgeleuchtet und der Brandschutz sichergestellt. Der alarmierte RTW war unmittelbar nach unserem Ankommen auch vor Ort. Somit konnte eine Übergabe an das RTW Team sofort erfolgen. Bei der Verbringung in den RTW wurde das RTW Team von der Hennethaler FW unterstützt. Die spätere Suche nach weiteren Unfallbeteiligten blieb erfolglos.

21.04.05.2024 H1 Sturmschaden Baum

Am 21.4.24 wurde wir zu einem umgestürzten Baum auf der L3275 zwischen Hennethal und Strinz Trinitatis gerufen. Der Baum konnte unter Einsatz der Motorkettensäge zerkleinert und von der Straße entfernt werden. Nach Reinigung der Straße war die Strecke für den Verkehr wieder nutzbar.



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2024



02.05.2024 H Unwetter Wasser H5W

Einsatz 23:45 - 00:05 Obermühle Hennethal:

Unterstützung beim Aufstellen der Spundwände im Verlauf der nächtlichen Einsatzlage regelmäßige Überprüfungen vor Ort.

Einsatz 00:05-00:40 Tierrettung:

Unterstützung eines örtlichen Landwirts auf der Weidefläche hinter dem DGH. Tierrettung und Aufbau eines Weidenzauns, Ausleuchtung der Einsatzstelle mit Arbeitsscheinwerfern und Stromerzeuger, zusätzlicher Einsatz eines Traktors zum Herausziehen der Tieranhänger.

Einsatz 01:05 - 01:50 Lautergasse

Keller auf eine Fläche von etwa 60m² ca. 30cm unter Wasser. Mit einer Tauchpumpe konnten wir das Wasser aus dem Keller entfernen.

Während der gesamten Einsatzzeit wurde das Wehr beobachtet und durch die Steuerung des Wehrs der Pegelstand gesteuert. Dadurch konnte größerer Schade von Gebäuden verhindert werden. Außerdem wurden durch die FFW weitere Anlieger gewarnt und über unsere Entscheidungen in Kenntnis gesetzt, was zu einem hohen Grad an Verständnis sorgte.

08.09.2024 H1 Sonstige Hilfeleistung H13

Schneckenkorn wurde aufgrund von einem Traktor mit nicht abgeschalteten Düngestreuer auf einer Strecke von ca. 6 km verteilt; Eisenstraße Abfahrt Hennethal --> Panrod. Der Verursacher wurde vor Ort angetroffen. Die Polizei war bereits an der Einsatzstelle.

An der örtlichen Kläranlage wurde festgestellt, dass der Zulauf eine milchige Trübung angenommen hatte.

Die Kontaktdaten des Verursachers wurden von den Kräften der Polizei an der Einsatzstelle aufgenommen.

Die Einsatzkräfte aus Hennethal reinigten den gesamten Straßenzug durch Hennethal und nahmen das Schneckenkorn entsprechend in einen Behälter auf.

Die Befragung des Verursachers brachten keinerlei Erkenntnisse über die Herkunft / Spezifikation des Schneckenkorns (auf Eisen-III-Phosphat-Basis oder auf Basis von Metaldehyd). Alle Verpackungen seien verbrannt worden, Datenblätter existierten ebenfalls nicht. In Rücksprache mit der unteren Wasserbehörde und dem örtlichen Wassermeister wurden Proben genommen zur Analyse des Schneckenkorns (Test auf Phosphat zur Verifizierung, ob es sich um Schneckenkorn auf Eisen-III-Phosphat-Basis handelt). Aufgrund paralleler Einsätze waren die lokalen Straßenmeistereien nicht verfügbar. Die Leitstelle stellte den Kontakt zur Firma Knettenbrech her, die eine Straßenkehrmaschine zur Einsatzstelle brachten. Zusammen mit Wehrführer Hennethal wurde die gesamten betroffenen Strecken abgefahren und das Schneckenkorn aufgenommen.

09.09.2024 H Sturmschaden/Baum H5B



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2024



Erneut wurden wir zu einem querliegenden Baum zwischen Hennethal und Daisbach gerufen. Wir rückten mit zwei Fahrzeugen aus. Der Baum lag auf der linken Fahrspur Hennethal Richtung Daisbach. Mittels Motorkettensäge wurde der Baum zerkleinert und von der Fahrbahn entfernt. Danach wurde die Straße noch gereinigt. Während des gesamten Einsatzes wurde der Einsatzort verkehrstechnisch gesichert.

19.11.2024 H Unwetter Sturm H5B

Wir zum Einsatzkennwort " umgestürzter Baum" gerufen. Der nicht gerade kleine Baum lag zwischen dem Grundstück Familie Müller und dem FWGH über die komplette Straße. Die Anfahrt war also eher kurzweilig. Nach dem die Straßensicherungsmaßnahmen durchgeführt wurden, konnte unter Einsatz von zwei Motorkettensägen der Baum zerkleinert und von der Straße entfernt werden. Nachrückend kam uns ein Kamerad vom Gemeinde Bauhof mit dem Radlader zur Hilfe. Er konnte effektiv beim Beseitigen der Baum und Aststücke helfen. Vielen Dank dafür. Nach einer Stunde war der Einsatz beendet.

22.11.2024 H1 Ölspur H4

Wir wurden zur Unterstützung andere Hohensteiner Wehren zur einem Einsatz Ölspur gerufen. Zwischen Hennethal und Holzhausen Aar musste eine Ölspur von etwa 2,5 km abgestreut werden. Durch die Mitnahme unseres kompletten Bestands an Ölbindemittel konnten wir die anderen Wehren mit Material und Personal unterstützen, um die das freigewordene Öl zu binden und somit eine Gefahr für die Natur zu verhindern.

Fehlalarm:

Insgesamt wurden wir im Berichtsjahr zu drei Fehlalarmen gerufen. 2x durch die neue Brandmeldeanlage im Altenpflegeheim in Breithardt. Und einmal am ersten Mai zu einer bewusstlosen Person. Diese Person wurde aber beim Eintreffen am Einsatzort schon vom RTW versorgt. Auf dem Rückweg wurde von unsere noch eine orientierungslose Person aufgenommen und an die Angehörigen übergeben.

Brände:

30.01.2024 F2 Kaminbrand F9



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2024



Da trotz einiger Minuten warten mit keinen weiteren Kräften zu rechnen war, wurde mit 1/3 und ohne AGT ausgerückt. Der Leitstelle wurde dies entsprechend gemeldet, andere Einheiten hatten sich bereits mit AGTs auf Funk gemeldet. Bei Eintreffen war der zuständige Bezirksschornsteinfegermeister Lambert bereits vor Ort. Die untere Etage im Gebäude war leicht verraucht. Die Bewohnerin, der Sohn und der Enkel befanden sich zu diesem Zeitpunkt noch in der Wohnung, verließen diese aber auf Anweisung umgehend und wurden im weiteren Verlauf dem Rettungsdienst übergeben. Durch den Schornsteinfeger wurde das Ofenrohr entfernt und die darin befindliche Glut ins Freie gebracht. Ein Trupp der Fw Strinz wurde mit PA zur Bereitstellung vor das Gebäude positioniert, außerdem wurde ein Hochdrucklüfter der FW Strinz zur Belüftung in Stellung gebracht. Nach Rauchfreiheit wurde das Gebäude kontrolliert und die Einsatzstelle an den Schornsteinfeger übergeben. Die Personalien wurden durch den GBI Pasucha notiert.

05.05.2024 F1B außerorts F2

Am 5. Mai wurde wir zu einem Brand außerorts gerufen. Alarmstichwort brennendes Zweirad. Beim Eintreffen war die Einsatzstelle von Strinz M schon unter Kontrolle und der Brandschutz war gewährleistet.

Nach Rücksprache mit der Einsatzleitung aus Strinz M. (Marcel Buck) konnten wir wieder in die Unterkunft einrücken.

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit:

Nach dem Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz (§3,1,6) hat die Gemeinde für die Brandschutzaufklärung der Bevölkerung zu sorgen. Dieser Forderung kam die Feuerwehr Hohenstein nun in Hennethal mit einem Vortrag über die Brandverhütung im privaten Haushalt am 13. September 2024 nach.

Brandursachen und Brandvorbeugung wurden den Besuchern ebenso vermittelt wie das Verhalten wenn's doch mal brennt. Bei der Auswertung der Rückmeldungen gaben 80% der Teilnehmer an, dass sie zu Hause die Tipps umsetzen werden. Alle waren sich einig, dass solche Veranstaltungen regelmäßig angeboten werden sollten.

Dem werden wir natürlich in 2025 nachkommen.

Das Thema steht bereits fest: Was tun bei Stromausfall?



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2024



Übungen:

Auch in diesem Berichtsjahr fanden wieder Übungen im Bereich Praxis und Theorie statt. Insgesamt waren es 829 Std., die von Kameradinnen und Kameraden erbracht wurden. Unter anderem wurde das Erdgas-Brandsimulationszentrum der Firma Syna besucht. Außerdem wurde wieder Übungen mit den Nachbarwehren Strinz T. und Strinz M besucht. Dabei kam jeweils unsere mobile Staustufe (Biber) für offenes Gewässer zum Einsatz. Aber auch innerorts wurde an verschiedenen Objekten geübt.

Dadurch konnten immer wieder neue Erkenntnisse gesammelt werden.

Lehrgänge:

Es gibt viel Positives zu berichten, was die Anzahl der Lehrgänge betrifft. Insgesamt wurden 15 Lehrgänge und Seminare im Berichtszeitraum belegt und erfolgreich abgeschlossen. So besuchten Leni Schmidt und Paula Hirsch den Atemschutzlehrgang und haben ihn erfolgreich abgeschlossen. Yasmin Priestersbach hat erfolgreich die Grundausbildung "Umgang mit der Motorkettensäge" besucht. Linda Drury besuchte den GABC in Kassel, hat ihre Ausbildung zum Maschinisten erfolgreich abgeschlossen und hat an der Realbrandausbildung teilgenommen. Nicole Schmidt besuchte den Lehrgang "Arbeiten mit Kindern unter 10 Jahren in der FW" und "Experimentieren mit der Kindergruppe". Auch Alexandra Christmann konnte am "Experimentieren mit der Kindergruppe" erfolgreich teilnehmen. Holger Schmidt hat erfolgreich am Lehrgang "TH-Verkehrsunfall" absolviert. An der "Realbrandausbildung hat Daniel Hackl, Hendrik Rupprecht und Alexander Krämer teilgenommen. Außerdem hat Alexander Krämer noch die Grundausbildung "Umgang mit der Motorkettensäge" erfolgreich absolviert. Thomas Gutperl hat am Fortbildungsseminar "Brandschutzerziehung und Aufklärung für Senioren teilgenommen. Und zuallerletzt hat auch Markus Kühnl an folgenden Lehrgängen teilgenommen "Leiter einer Wehr" und "GABC für Wehrführer". Die Hennethaler FW befindet sich in einem sehr guten Ausbildungsstand. Wir hoffen der Trend zur Fort- und Ausbildung geht weiter.

Was gab es noch?

Leider hatte unser MTW in diesem Jahr einen Verkehrsunfall. Nach Aussage des Gutachters lohnt sich eine Reparatur nicht mehr. Nach Absprache mit den GBI's wird der Hohenstein 19 umgerüstet und der Hennethaler FW als MTW zur Verfügung gestellt. Die Tore im Feuerwehrgerätehaus wurden ausgetauscht. Die neuen Tore wurden eingebaut und sind jetzt per remote-control aus den Fahrzeugen zu öffnen und zu schließen. Die Kammeraden Matthias Gutperl, Harald Hackl und Rene Hille haben trotz der Vollendung des 60. Lebensjahr zugestimmt die Feuerwehr weitere 5



Freiwillige Feuerwehr Hohenstein Ortsteilwehr Hennethal Jahresbericht des Wehrführers 2024



Jahre zu unterstützen. Auch möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde (Tatjana Jadatz, Björn Diefenbach und Patrick Willems) bedanken.

Aber auch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit den GBl's möchten ich erwähnen. Danke dafür.

Großzügig zeige sich die Syna, Remondis und auch die Hennthaler Bürger. Vielen Dank für die Spenden.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Hennethal den 29.11.2024

Markus Kühnl

Wehrführer